

# Nicht jede Übernahme endet mit Entlassungen

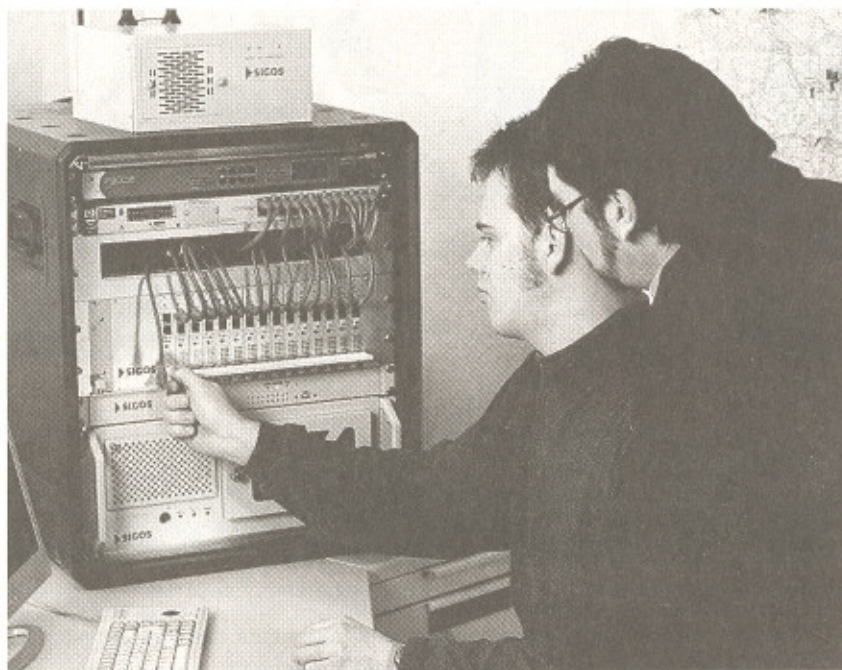
Nürnberg sorgt die Verbindung der US-Firma Keynote mit der Sigos GmbH sogar für neue Arbeitsplätze

NRG (Eig. Ber./nn) – Wenn Unternehmen zusammenhängen in der Regel die beiden Betriebe um ihre Ziele. Doch das muss nicht zwingend der Fall sein. Sigos GmbH, die vom US-Unternehmen Keynote übernommen wurde, statt Stellen abzubauen, Nürnberg Spezialist für Integration in der Telekommunikation Personal auf.

Die Übernahme im vergangenen Jahr bekannt gegeben wurde, fränkischen Mobilfunkunternehmen neue Mitarbeiter unter Vertrag. Damit ist die Zahl der Mitarbeiter auf heute 71 gewachsen. Die Mitarbeiter hatte das

Hightech-Unternehmen in den Jahren seines Bestehens praktisch suchen wir weiter hochqualifizierte Mitarbeiter. Der Vorsitzende der Geschäftsführung, Johannes Reis. „Aber nicht viele mit geeigneter Ausbildung, wie wir sie brauchen.“ Obwohl der Markt aus Arbeitnehmern mal schlechter ausgebaut wurde.

Die Übernahme von einer amerikanischen Firma gekauft worden, wird seine Mitarbeiter aber unter fränkischer Führung einsetzen“, erklärt Manager Johannes Reis. Das Geschäft in der Vergangenheit internationaler geworden: Von den USA bis in die Türkei, von Südkroatien, von Saudi-Arabien bis in die Kundendienst ein paar Beispiele zu nennen. Die Kunden gehören die



Die Sigos GmbH wurde 1989 in Nürnberg gegründet. Sie testet Netzwerke im Bereich Telekommunikation. Foto: oh

Großen der Branche weltweit. Diese Global Players wollen auch künftig sicher gehen, dass wir sie auch global bedienen können“, erklärt Reis. Dabei sei die Liaison mit Keynote hilfreich.

Dass Sigos sich mit mehr Mitarbeitern für die neue Ära der Internationalität rüstet, hat zwei Gründe: Erstens überschneidet sich das Geschäftsfeld

nicht mit dem von Keynote. Beide Unternehmen ergänzen sich in geradezu „idealer Weise“, sowohl auf der Ebene der Aktivitäten wie in geographischer Hinsicht, erklärt Reis. „Keynote ist im Internet zu Hause und auf dem amerikanischen Markt. Wir kommen von der Telekommunikation und sind vor allem in Europa stark. In dem

Maße, wie Internet-, Telekommunikations- und Medienwelten zusammenfließen, ist es strategisch richtig, dass sich die Expertise hierzu aus beiden Unternehmen vereint.“

Für Sigos bedeutet der Zusammenschluss, dass das Unternehmen „einen weiten Schritt ins Internet macht“. Bisher haben sich die Nürnberger schwerpunktmäßig um die Stabilität der Netze gekümmert, um Funktionalitäten in Mobilfunk und Festnetz. Jetzt wollen sie sich zusätzlich um Inhalte kümmern, denn die werden immer umfangreicher und komfortabler, das Testen des reibungslosen Funktionierens also entscheidender für die einzelnen Anbieter.

## Marktführer

Zugleich soll das etablierte Geschäft mit Testsystemen weiter ausgebaut werden. „Beim automatisierten Testen von Mobilfunknetzen und -diensten aus Kundensicht“, so Reis, „haben wir inzwischen die absolute Marktführerschaft erreicht.“ Das Sigos-System überwacht nonstop die Verfügbarkeit der Dienste. Und dieser Markt wächst weiter, „hier findet noch kein Verdrängungswettbewerb statt“, sagt Reis.

Während Keynote Sigos künftig die Aktivitäten bei Internet-Anwendungen erweitern wird, will Keynote auf der anderen Seite ein Standbein in Testsystemen für den Mobilfunk bekommen. „Wir sehen nur Vorteile für beide Seiten“, fasst der Keynote-Sigos-Chef zusammen. „Die Verschmelzung ist eine reine Win-win-Situation.“